

Pokémon without Logik

Die Abenteuer von Arschgesicht

Von Catizzle

Kapitel 5: Ein etwas anderer Arenakampf

„Nie wieder schlafe ich mit dir in einem Zelt!“, rief Ash aufgebracht.

„Für mich gilt dasselbe! Du redest im Schlaf!“, beschwerte sich Jerry.

„UND DU FURZT IM SCHLAF!!! Meine Nase ist ganz taub wegen dir!“, schrie Ash ihn an.

„Brocko hat uns angeboten bei ihm zu übernachten, wir hätten das annehmen sollen!“

„Nein hätten wir nicht! Brocko und ich sind von nun an Rivalen! Ich schlafe nicht mit meinem Rivalen unter einem Dach!“, entgegnete Jerry.

„Oh aber mich kannst du Tod stinken, oder was?!“

Ein neuer Morgen brachte an. Jerry und Ash hatten die Nacht in einem Zelt verbracht, was beide ziemlich reizte.

„Oh Mann ich glaub die gegrillten Raupis von gestern machen sich gerade in meinem Magen breit...!“, sagte Jerry und hielt sich die Hand vor den Mund.

„Du wirst doch jetzt nicht etwa...-“, doch schon hatte sich Jerry volles Pfund in das Zelt übergeben.

„IST DAS DEIN ERNST?!“, rief Ash.

„Wow da sind ja sogar noch Stückchen...“, fing Jerry an und deutete auf sein Erbrochenes.

„OH MEIN GOTT!“, rief Ash und flüchtete schnell aus dem Zelt. Plötzlich stand Brocko vor ihm.

„Morgen Arschgesicht! Ist Jerry schon wach?“, fragte er.

„Jerry ist im Zelt...“, sagte Ash monoton und ging an Brocko vorbei.

„Ähm, okay?“, sagte Brocko und ging zum Zelt. „OH MEIN GOTT!!!“

Ash lachte sich kaputt. Zufrieden grinsend ging er mit seinen Sachen wieder in Richtung Marmorkuchen City, da sie außerhalb der Stadt übernachtet hatten. Kurz darauf machte sich sein Magen bemerkbar. Da er von Raupi endgültig die Nase voll hatte, musste er sich irgendwie anders Essen besorgen. Plötzlich stand kurz vor dem Eingang der Stadt, ein Stand. Auf einem Schild war in Großbuchstaben „HAUSGEMACHTER DAMPHIRPLEXRÜCKEN, FRISCHER ENDIVIENSALAT UND VIELES MEHR!“ Ein Wunder, dass das alles auf ein Schild passte. Die Farbe schien auch noch ziemlich frisch zu sein, doch dies kümmerte Ash nicht weiter. Er ging auf den Stand zu und setzte sich auf einen der Barhocker. Hinter dem Tresen standen zwei Leute, ein Mann und eine Frau. Sie trugen beide eine Schürze und ein Mundtuch. Dazu hatten beide eine weiße Kochmütze auf dem Kopf. Unter ihren Mützen schimmerte blaues und pinkes Haar hervor.

„Was können wir für dich tun?“, fragte einer der beiden und rieb sich verschlagen die

Hände.

„Team Pocket?! Was wollt ihr denn schon wieder?!“, rief Ash empört.

„Hey wie konntest du unsere Tarnung durchschauen, du Knirps!“, rief die andere.

„Naja bisher ist mir niemand anderes begegnet der pinke oder blaue Haare trägt. Außerdem erkennt man euch an euren Stimmen...!“, erklärte Ash. „Des Weiteren kann ich eure schrille Uniform unter euren Kitteln sehen.“

„Mist unsere Tarnung ist aufgefliegen!“

„WAS DENN BITTE FÜR EINE TARNUNG?!“, schrie Ash sie an. Kurz darauf rissen sich die beiden ihre Kittel vom Leib.

„WIR WOLLEN ÜBER DIE ERDE REGIEREN!“, fing Betsie an.

„Oh nein! Nein, nein, nein, nein! Das macht ihr nicht schon wieder!“, rief Ash, während er sich von dem Stand entfernte. „Und bevor ihr versucht meine Pokémon zu klauen, werde ich euch ganz einfach besiegen. Los Spasti! Donnerblitz!“ Mit diesen Worten griff er zu seinem Gürtel und schmiss den Pokéball auf den Boden. Kurz darauf erschien Spasti, welches mit einem „Pikaaa...chuuuu!“ Team Pocket auch direkt röstete. Der ganze Stand explodierte und schleuderte Team Pocket in die Luft. Mit ihrem standartmäßigem „DAS WAR MAL WIEDER EIN SCHUSS IN DEN OFEEEEEN!“ flogen sie in den Himmel. Ash schickte Spasti zurück in seinen Pokéball bevor dieses auch nur auf die Idee kam sein Maschinengewehr zu zücken und ging hungrig weiter nach Marmorkuchen City zu der Pokémon Arena. Kurz darauf kam er an dieser an. Er ging hinein. Drinnen saß mal wieder gelangweilt der Tafelwasser Kerl. Dieses Mal allerdings nicht betrunken.

„Hey da ist ja mein Kumpel Arschgesicht!“, sagte er und hielt seine Hand für ein High-Five nach oben. Verdutzt schlug Ash ein.

„Ähm auch hallo...“, sagte Ash knapp.

„Du willst also den Arenaleiter Brocko herausfordern?“

„Nun ja denke schon.“, entgegnete Ash mit den Achseln zuckend. „Ist Brocko denn schon wieder da?“

„Aber natürlich! Aber denk dran! Er trainiert Gestein Pokémon! Elektro Attacken können ihm nichts anhaben!“, erklärte der Typ.

„Wow da wäre ich ohne Ihre Hilfe nie im Leben drauf gekommen! Ein Stein der keine Elektrizität leitet ist jetzt wirklich etwas Neues...!“, sagte Ash sarkastisch. Der Kerl schien Ash nicht ganz folgen zu können und blickte ihn nur fragend an. Ash seufzte.

„Okay, was ist denn dann bitte effektiv gegen Gestein-Typen?“

„Das kann ich dir nicht sagen! Geh doch zur Schule, wenn du was lernen willst!“, entgegnete er.

„Können Sie es mir nicht einfach sagen?!“, fragte Ash genervt.

„Das steht nicht in meinem Arbeitsvertrag, dass meine Tipps unvorhersehbar sein müssen! Aber ich habe gehört, dass man mit Pflanzen Typen einen guten Vorteil gegen ihn hat... Das weißt natürlich nicht von mir.“, beschwerte sich der Kerl.

„Pflanze? Echt jetzt?! Haben Sie schon mal ein Blatt einen Stein kaputt schlagen sehen?! Also ich nicht! Das ist sowas von unlogisch!“, sagte Ash und ging in die Arena.

„Trotzdem danke!“

„Warte! Was ist mit deinem Tafelwasser?!“, rief der Typ Ash hinterher, doch dieser war bereits in der Arena verschwunden. Er blickte die Flasche an. „Gut dann zum Wohl!“

Die Arena war sehr simpel aufgebaut. Am hinteren Ende des riesigen Raumes stand Brocko gelangweilt am Gameboy zocken. Wann war er bitte in die Arena gegangen?! Ash ging vorsichtig in die Arena. Wer weiß was dort auf ihn lauert?! Plötzlich stand ein Trainer neben ihm.

„Hey du da! Ich mag Steine! Lass uns kämpfen!“, rief er Ash zu.

„Muss das sein?!“, quengelte Ash, doch das Kampf-Gedudel setzte schon ein. Es gab also kein Zurück mehr.

„Okay los Kleinstein!“, rief der Trainer und warf seinen Pokéball auf den Boden.

„Gut dann nehme ich... Irgendeinen Pokéball!“, rief Ash und griff nach einem seiner Bälle... Auf dem Boden erschien Spasti. Bei seinem Glück wunderte Ash das noch nicht einmal.

„Kleinstein setz Einigler ein!“, rief der Trainer.

„Spasti setz Ruckzuckhieb ein!“ Doch Spasti reagierte nicht sondern zog ein brandneues Scharfschützengewehr aus dem Nichts hervor und zielte auf Kleinstein.

„DAS IST NICHT DAS WAS DU TUN SOLLST! KOMM ZURÜCK!“ Doch Spasti wich dem Strahl des Pokéballs aus und feuerte Kleinstein präzise ein paar Kugeln in den Schädel. Kleinsteins Trainer schaute dieses fassungslos an. Sogar die Musik des CD-Player Kerls hörte auf zu spielen. Ash ging auf den Trainer zu.

„Das macht dann 50 Pokédollar.“, sagte er stumpf. Nichtssagend drückte der Trainer Ash das Geld in die Hand. Mit dem Geld ging Ash aus der Arena.

„Hey! Was machst du da?!“, meldete sich der Trainer zu Wort.

„Ich ähm gehe meine Pokémon heilen!“, sagte Ash verduzt.

„Aber-aber das macht mich doch vollkommen nutzlos!“, sagte der Trainer geschockt.

„Ja eigentlich schon!“, sagte Ash und verließ die Arena um seine Pokémon heilen zu lassen. Kurze Zeit später kam er wieder und ging auf Brocko zu, um ihn herauszufordern.

„Hey Brocko ich fordere dich heraus!“, rief Ash Brocko zu.

„Hey Arschgesicht! Du also auch? Jerry war gerade hier und hat gegen mich gekämpft.“, sagte Brocko.

„Wann hat er das denn geschafft?!“, entgegnete Ash. „Ist ja auch egal! Lass uns das einfach hinter uns bringen!“

„Na gut! Aber zuvor muss ich dir noch eine interessante Geschichte aus meinen Leben erzählen, die dich nicht interessiert und überhaupt nichts mit diesem Kampf zu tun hat!“

„Muss das sein?!“, fragte Ash.

(Eine GANZE Weile später...)

„Und als ich dann 1988 gegen diesen Typen mit seinem Raupi gekämpft habe, hab ich ihm gesagt, dass...“

„Okay jetzt reicht's! Ich will JETZT kämpfen! Also los Pokémon!“, sagte Ash und zückte einen Pokéball, welchen er auch direkt auf den Boden schmiss. Super Mario erschien mit einem eleganten „Mamma Mia!“ auf dem Boden.

„Ich war aber doch nicht fertig! Na egal also dann los Kleinstein!“, rief Brocko. Kurz darauf erschien das aus einem unergründlichen Grund fliegende Kleinstein auf dem Feld.

„Dann fangen wir doch gleich einmal an! Los Super Mario! Setz Feuerball ein!“, rief Ash Mario zu. Mario führte Ashs Befehl direkt aus, verfehlte Kleinstein aber um einige Zentimeter.

„Kleinstein! Steinpolitur!“, rief Brocko.

„Na los Mario! Setz Rohre verlegen ein!“, rief Ash. Daraufhin buddelte sich Mario in den Boden.

„Wo ist er hin?!“

Kurz darauf erschien eine grüne Röhre, die aus dem Boden ragte. Aus dieser kam

Mario heraus, welcher Kleinstein dann auch volles Pfund ins Gesicht schlug. Kleinstein fiel zu Boden.

„Nicht schlimm Kleinstein! Setz Tackle ein!“, rief Brocko. Kleinstein schwebte auf Mario zu und traf diesen auch direkt.

„Lass es uns zu Ende bringen Super Mario! Setz Fresse polieren ein!“ In Marios Hand erschienen ein gelber Waschlappen und eine Sprühflasche. Er sprühte den Inhalt der Flasche auf den Lappen und polierte Kleinstein damit wortwörtlich die Fresse. Kleinstein viel besiegt zu Boden.

„Komm zurück Kleinstein! Du hast gut gekämpft!“, sagte Brocko und zückte den nächsten Pokéball. „Gut Onix! Komm und zeig dich!“ Ein riesiges Onix erschien.

„Heilige Mutter Maria! Was ist das denn für ein Viech?!“, rief Ash geschockt. „Wie auch immer! Los Mario setz noch einmal Fresse polieren ein!“

„Das werde ich verhindern! Los Onix! Schlag Mario mit deinem Steinschwanz kaputt!“, rief Brocko.

Onix schlug also mit seinem 3 Meter Steinschwanz auf Mario. Als er diesen wieder erhob, lag Super Mario besiegt auf dem Boden.

„DAS WAR NOCH NICHT EINMAL EINE RICHTIGE ATTACKE!!!“, beschwerte sich Ash.

„Naja offiziell nicht! Aber ich konnte so dein Pokémon besiegen, also ist es eigentlich gültig!“, entgegnete Brocko.

„Ah so wird hier also gespielt! Na dann hab ich auch etwas für dich!“, rief Ash und griff nach einem Pokéball, auf welchen er mit Edding ganz groß SPASTI geschrieben hatte.

„Los Spasti ich wähle dich!“ Kurz darauf erschien Spasti auf dem Kampffeld. „So Spasti setz deine AK-47 Attacke ein!“ Dies ließ sich Spasti nicht zwei Mal sagen. Er griff nach seinem Gewehr und ballerte so lange auf Onix ein, bis es nur noch Kieselsteine regnete. Geschockt blickte Brocko auf den Staub, der von seinem Onix noch übrig war. „Okay Arschgesicht... Du hast dir den Felsorden redlich verdient!“, sagte Brocko und drückte Ash den Orden in die Hand.

„Was ist das?“, fragte Ash. „Kann man das essen?“

„Nein du Vollidiot das ist ein Orden den du bekommst um an der Pokémon Liga teilnehmen zu dürfen!“

„Ah ja... Sehr...interessant...“, sagte Ash nur und schnappte sich das Ding. „Hey hast du Lust mich auf meiner Reise zu begleiten?“

„Ähm also das ist ein nettes Angebot, aber ich bin durch eine Menge Verträge an die Arena gebunden und ich hab Familie...“, erwiderte Brocko.

„Nun ja aber es wird bestimmt lustig! Außerdem werden wir bestimmt eine Menge hübsche Frauen begegnen!“, sagte Ash und zog eine Augenbraue hoch.

„Frauen?! Warum hast du das nicht gleich gesagt?!“, fragte Brocko. „Natürlich begleite ich dich Arschgesicht!“

Mit seinem neuen Kameraden Brocko machte sich Ash also wieder auf dem Weg zur nächsten Stadt, um sich seinen nächsten Orden zu verdienen...